

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie

Hübner, Johann

Leipzig, 1731

VD18 1451396X

IV. Von Georgia.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14783

9. BAHAREN, oder BAHREN, Lat. Bahrenia, ist eine Insel am Sinu Persico, da eine vortreffliche Perlen-Banck ist, welche den Persianern zuständig.

IV. Von GEORGIA.

XXXIX.

Wo liegt GEORGIEN?

Die ganze Landschaft zwischen dem schwarzen und Caspischen Meere wird insgemein mit einem generalen Nahmen GEORGIA, oder GURGISTAN genennet.

Was zur Linken am schwarzen Meere liegt, hieß vor alten Zeiten COLCHIS, daher die Griechen das goldene Vlies, Lat. Aureum Vellus, gehohlet haben.

Was aber zur Rechten am Caspischen Meere liegt, das hieß vor alten Zeiten IBERIA.

Etliche Geographi machen noch heutiges Tages zwey Provinzen daraus, und nennen das Stücke am schwarzen Meere MINGRELIEN, das andere Stücke am Caspischen Meere GEORGIEN in specie.

Die Grenzen zwischen Europa macht das Gebürge CAUCASUS, welches ein Stücke von dem grossen Gebürge Taurus ist: wiewohl andere den Fluß TANAI, oder DON, zur Grenze setzen, und also ein Stücke von der Eu-

ropäischen Tartaren, wo die CIRCASSI oder ABASSI wohnen, mit zu Asia rechnen.

XL.

Wie ist die Landschaft GEORGIEN heutiges Tages beschaffen?

Das Land an sich selber ist gar gut; aber die Einwohner sind nicht von den besten: Denn ob sie gleich meistens sich zum Christlichen Glauben bekennen: so haben sie doch so schlechte Tugenden, daß die Kinder gemetziglich vom Vater zum Stehlen, und von der Mutter zum Huren gehalten werden.

Inmittelst ist das Land in unterschiedene Fürstenthümer zertheilet, die waren sonsthails Türkische, theils Persianische VASALLEN. Nachdem aber der Persianische König Anno 1721. vom Throne ist gestossen worden, so haben sich die Türcken Meister von diesem Lande gemacht. Die Russen haben zwar auch mit zugegriffen, und haben die reale Bestung DERBENT davon getragen: die Tractaten aber wegen der Grenz-Scheidung sind durch den Tod des Czaars abgebrochen worden.

XLI.

Was sind vor kleine Fürsten?

- I. Der Fürst in MINGRELIEN, Lat. Mingrelia, hat keine Stadt in seinem Lande. In dieser Gegend ist der Fluß FAZO,

- FAZO, Lat. Phasis, wo die Phasane herkommen.
2. Der Fürst in IMERETTE, Lat. Imeretia, darinnen ist COTATIS, eine grosse und wohlbewohnte Stadt.
3. Der Fürst in GURIEL, Lat. Guria, darinnen ist kein merckwürdiger Ort.
4. Der Fürst in CARDUEL, Lat. Carduelia, dessen beste Stadt TEFLIS oder TIFLIS genennet wird.
5. Der Fürst in GACHETI, Lat. Gagueta, hat ein wüstes Land.
6. Der Fürst in DAGESTHAN, ein Tarter von Nation, ist Anno 1723. von den Russen vertrieben worden, welche seine Bestung BACKU am Caspischen Meere eingenommen haben.

V. Von TURCOMANNIA

XLII.

Wo liegt TURCOMANNIA?

Zenseit des Euphrats, und stößt zur Linken an Natolien, zur Rechten an Persien, oben an Georgien, unten an Diarbecke.

Dieses Land hat vor alten Zeiten ARMENIA MAJOR geheissen; wie denn die Christen, die heutiges Tages hin und wieder darinnen woh-

M m 5

nen,